



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-014

GISPADID: 2002709

Objektbezeichnung:

Riemberg bei Siegburg-Wolsdorf

Schutzstatus:

LB, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Siegburg

Digitalisierte Fläche (ha):

1,47

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der Riemberg ist ein etwa 100 m hoher, annähernd runder bewaldeter Berg aus vulkanischen Tuffen.

In einem aufgelassenem Steinbruch "An der Hubertusstrasse" stehen Basalttuffe mit gangförmigen Basaltintrusionen an. Diese haben einen Durchmesser von bis zu 5 m und sind nach oben tulpenförmig erweitert.

Sie weisen zudem kleine bis kleinste Abzweigungen (Apophysen) auf.

Der Basalt sondert basal dicksäulig -, nach oben hinmassig ab.

Der Tuff, der zuweilen eine gute Schichtung zeigt, setzt sich vorwiegend aus Auswürflingen von Plagioklasbasalt zusammen, die Olivineinsprenglinge und eine meist zersetzte Glasgrundmasse aufweisen.

Andere Auswürflinge bestehen aus devonischen Gesteinen, Quarzkiesen und Tertiaertonen. Die eingeschlossenen Basaltbomben erreichen einen Durchmesser von z.T. mehr als einen Meter.

Das Material ist z.T. stark klüftig und verwittert, wodurch eine erhöhte Steinschlaggefahr besteht. Der hier stockende Wald dient unter anderem zum Schutz des Bodens.

Am Eingang des ehemaligen Steinbruches sind die hier vorliegenden z.T. mehrere Meter hohen Tuffwände fast vollständig von Efeu überwachsen. Der Steinbruchgrund im Eingangsbereich wurde im Sommer 1991 planiert.

Der Riemberg bildet eine landschaftsprägende Erhebung.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwürdig, prägendes Landschaftselement.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän



Kenndaten:

Landschaftsform-vulkanogen	/ gx4c
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Mineralogie
Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Pfeilerausbildung
Klotz- oder Blockausbildung
Mineralumbildungen
Verwitterungserscheinungen
Einzelberg (Haertling)
Subvulkan
Eruptivgang
Basalt
Pyroklastika
sonstiger Gesteinsabbau
Dias vorhanden
Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

Siedlung
Wald

Gefährdung:

Steinschlag
Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: In regelmaessigen Abstaenden Entfernen des verholzten Bewuchses im Bereich des ehemaligen Steinbruches.

Naturräumliche Zuordnung:

551 – Köln-Bonner Rheinebene

Höhe über NN:

min. 84 m, max. 84 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5209-014



Objektbezeichnung:

Riemberg bei Siegburg-Wolsdorf

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Siegburg

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 1,47

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5209, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2586443 / H: 5629637

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte TK 5.000 / Waldfunktionskarte Forstamt Siegburg

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 15.5.2019
